Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 7 (1921)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gierung hat letthin ben ihr unterstellten 11köpfigen Erziehungsrat wiederum für eine Amtsdauer bestellt. Da drei Mitglieder aus drei verschiedenen Parteien ihren Rücktritt eiklärten und zudem die Zusammensetzung der Behörde den tatsächlichen Parteistärken nicht mehr entsprach (die stärkste, die kons. Partei, war durch 4, die schwächere lib. durch 5, die demokratische durch 2 und die soz. durch 0 Mitglieder vertreten), durste man auf den Ausgang der Wahlen

wirklich febr gefpannt fein.

Die Wahlen in ben Erziehungerat find in berichiebener Richtung jeweilen intereffant. Im Ranton St. Gallen, wo bie politischen Rampfe und Rampf. lein fich bor allem auf bem Bebiete ber Schule ab. fpielen, erscheint es einer jeden Partei vor allem wichtig, politisch geschulte, erfahrene Bertreter gur Dahl zu prafentieren. Wir erinnern bier an ben ebemaligen orn. Redaktor ber "Oftschweig", nunmehr Rat.=Rat Georg Baumberger, ben eben aus. tretenben Rat .- Rat Dr. Forrer und Stanberat Deg. Roch heute figen in ber Behorbe u. a. Gr. Nat.-Rat Dr. Holenstein und Rantonsrat Biroll. Seit Jahren ist immer folch prononzierten Politifern ber Vorzug gegeben worben vor andern Nomina. tionen, die taglich in Schul- und Erziehungsarbeit tatig waren. Es mag das auch daher fommen, daß jeweilen die maggebenden Parteiinstanzen um Borichlage angegangen murben. So mußte an bas alte Postulat bes Rant. Lehrervereins nach Bertretung in der Erziehungsbehörde wohl bei jeder Erneuerungsmahl wieder erinnert werden, ohne bag indes ber Wunsch erfüllt murbe.

Diesmal war die Sache insofern etwas anders, als eine der Parteien, die sozialdemokratische, einen aktiven Lehrer, Harbegger in St. Gallen, prasentierte und auf dieser Nomination beharrte, tropdem ihr bekannt war, daß ihr Randidat bei den bürgerelichen Parteien nicht sonderlich persona grata war.

Und nun ist der Schuß heraus. Grundstlich entschied sich die Regierung dahin, es sei, wie bei andern Elserkommissionen im Großen Rate, die Zusammensetzung so zu gestalten: 5 Konservative, 4 Liberale, 1 Demokrat, 1 Sozialdemokrat. In diesem Sinne wurden hernach auch die Wahlen getroffen. Zu den bisherigen 8 kommen neu: Dr.

G. Buomberger, Rebftein, bis vor einem halben Jahre Rebattor ber "Oftschweis", Dr. Rüngli, Zentralschulrat, St. Gallen (beibe tonf.) und Lehrer Hardegger (soz.). (Die konservative Vertretung setzt fich bemnach aus folgenben herren gufammen: Bor. Pfr. Bruggmann, Gokau; Kantonsrat Biroll, Altfiatten; Dr. E. Buomberger, Direttor, Rebftein; Rat. Rat Dr. Holenftein, St. Gallen, und Dr. Rünzli, Fürsprech, St. Gallen. D. Sdj.) Wahlen burften auch in ft. gall. Lehrerfreifen befriedigen. Die Bo. Buomberger und Dr. Rungli find uns von früher her als gute, ideale Freunde ber Lehrerschaft befannt, in Grn. Barbegger erhalt auch die aktive Lehrerschaft eine Bertretung. ift das für ihn unter gegebenen Umftanben feine beneidenswerte Stellung und wollte er biefe gur Forderung ber fpeziellen Standesintereffen ausnüben, möchten ihm nicht eitel Rofen am Wege blüben, bingegen freuen wir une, wenn es ihm gelingt, eifrige Mitarbeit auf bem gefamten Bebiete ber Ergiehung zu leiften jum Boble ber ft. gall. Schule.

— * In der Stadt St. Gallen haben sich für einen Fortbildungsfurs im Gesang 70 Lehrkräfte angemeldet. Wahrscheinlich sindet auch eine gleiche Beranstaltung auf der Landschaft statt. — Für die Unterbringung bedürftiger Lehrerstinder aus dem Vorarlberg in st. gall. Lehrersfamilien hat der fantonale Lehrerverein eine Aktion eingeleitet. — Der Binzenzverein St. Gallen konnte letztes Jahr gegen 100 arme Schulkinder im Kanton

berum in bie Ferien ichiden.

Sehrerzimmer.

Logis anläßlich der Delegierfenversammlung in Freiburg. Diejenigen Mitglieber des Zentralkomitees und Delegierten, die sich ein Zimmer reservieren lassen wollen, melben sich sofort schriftlich beim Präsidenten des Unterkunststomitees, Herrn. Prof. Dr. Lombriser, Freiburg. Das Zentralkomitee hat als Trefspunkt das Hotel de la Tête Noire vorgeschlagen.

Redaktionsschluß: Samstag.

(Gefl. ausschneiben!)

Hublkriptions-Helgein. D. Unterzeichnete bestell beim Verlag Otto Walter A.=G., Olten: Ex. Schülerjahrbuch "Mein Freund" mit 10% Rabatt auf den Ladenpreis.	
Ort und Datum:	Genaue Abresse:

Seelisberg Hotel & Pension Wald-Egg

Dampfschiffstation Treib und Rütli. Bahnverbindung ab Treib. Empfehle meinen werten Herren Kollegen mein Hotel mit bekannt guter Küche für Schulreisen und Ferienaufenthalt bestens.

J. Truttmann-Reding, alt Lehrer.

Das Toggenburg

mit seinen ruhigen, billigen und doch guten

Sommerfrischen

wird von Lehrern und Lehrerinnen Jahr für Jahr mehr aufgesucht. P 1857 G

Prosp. Führer Exc. Karten b.

Toggen. Verkekrsbureau in Lichtensteig.

INSTITUT COMMERCIAL CATHOLIQUE

ROLLE, am Ufer des Genfersees. Ferien-Aufenthalt. Verlangen Sie Spezial-Prospektus.

Seltene Gelegenheit.

1 Harmonium,

fehr geschmactvoller Bau, 4 Register, 1 Knieschweller nur Fr. 300. - und

1 Alavier.

Mahagoni, Fabrikpreis Fr. 2300.—, für nur Fr. 1600. - zu verkaufen.

3. Niebermann, alt Lehrer, Seerbrugg.

Reiche Anregungen zu produktiver u. fprach= beobachtenber Eigentätigkeit ber Schüler im Sinne ber Arbeitsichule bietet bie

Deutsche Hprachschule

Oblig. Lehrmittel an ben baselstäbtischen Sekundarschulen; auch in andern Rantonen ftart verbreitet. Zwei sich erganzende, aber auch einzeln verwendbare Bandden:

Mittelftufe: 5. u. 6. Schuljahr, 3. Aufl. mit einem Anhang von freien Schülerauffagen. 96 Seit.

Fr. 1.80 (Bartie 1.70).

Oberftufe: 7.—10. Schuljahr. Zweite neu bearbeitete Aufl. von W. Schalch, mit prattischer Unleitung zu Geschäfteauffagen und zur Bertehrstunde; orthog.-grammat. Wörterverzeichnis 184 Seiten. Fr. 3.— (Partie 2.80).

Lebensvoller und prattischer Sprach- und Auffatunterricht. Lehrerheft zur deutschen Sprachschule. Fr. 2.75. 76 Seiten. P 2992 Q

B. Birkhäufer & Cie., Bafel.

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Rirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Für die Güte und absolut sichere Wirfung ber befannsten und seit Jahren bewährs ten Ginreibung gegen

m. dichem Bale u. Drüfen:

anschiwel-Iungen "Strumasan" zeugt u. a. folgendes Schrei-ben aus Bülach: "Für Ihr Kropswasser "Birumasan" muß ich Ihnen meine höchste Pulriedenheit aussurenden Bufriedenheit aussprechen. In turzer Beit ist mir mein häß-licher Kropf wollfändig verschwunden. E. B.

Prompte Zusendung des Mittels durch die Nura-Appo-theke Biel. Preis: 1 Flasche Fr. 5.—, ½ Flasche Fr. 3.—.

SPEZIALGESCHÄFT FÜR MALZEICHEN- UND TECHNISCHE ARTIKEL

E. MANUEL STEINER BASEL

RÜMELINSPLATZ 11 FARBEN, TUSCHE, REISSZEUGE

RECHENSCHIEBER PFLANZENPRESSEN ECT. Billigste Bezugsquelle für ca. 20,000 Stück

W andtafelschwämme grosse, à Fr. -.40, -.60

und 1.— per Stück Hch. Schweizer, P 2695 Q

Schwämme en gros Grenzacherstr. 1, Basel.

Uebungs-Harmoniums.

Billig zu verkaufen bei Paul Goll, Orgelbauer, Denkmalstr., Luzern.

An Private, ganzer Anzug, neueste Mode nach Mass in Tuch Fr. 110.in Zwilch Fr. 60 .-- .

Bottier, Fabrikant, Elbeuf (Frankreich)

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Druck und Berlag bon

Eberle & Ridenbach in Einfiedeln. Dem Berufe entgegen!

Lebensbild des Galileo Niccolini = 1882 - 1897 =

Von P. Thomas Jüngt O. S. B., Rapitular des Benediktinerftiftes Maria-Ginfiedeln. 48 Seiten mit einem Titelbilbe.

Freis: 50 Gentimes. Fartiepreife: 25 Stud Fr. 9.-, 50 Stud Fr. 15.—, 100 Stud Fr. 25.—.

Inserate sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

Berantwortlicher herausgeber:

Ratholifder Lehrerverein der Schweis (Brafident: B. Maurer, Rantonaliculinipettor, Surfee). Schriftleitung ber "Schweizer-Schule" Lugern: Bostchedrechnung VII 1268

Rrantentaffe bes Ratholifden Lehrervereins ber Soweiz. Berbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandstaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Stlfstaffe für Saftpflichtfälle des Ratholischen Lehrervereins der Schweiz. - Jeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die hilfstasse nach Maßgabe der Statuten. Brafibent: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusftraße 39, Luzern.